

]

L02986 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [12. 10. 1903?]

Montag.

lieber, Hofmth. sagte mir, dß Sie morgen Dinftag den Schrei vorlesen werden – ich habe bisher von Ihnen keine Nachricht erhalten u denke an die Möglichkeit, dß ein ‚Brief verloren gegangen wäre?

5 Könnten Sie nicht an irgend einem Abend mit Otti bei uns nachtmahlen? Effen müssen Sie ja doch irgendwo, und ich finde es mehr als aergerlich, ‚daß man einander fo entſchwindet.

Herzlichft Ihr

A.

✦ Versand durch Arthur Schnitzler am [12. 10. 1903?] in Wien  
Erhalt durch Felix Salten am [12. 10. 1903?] in Wien

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 382 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Doppelseiten des Konvoluts: »3«–»4«

2 *Hofmth. sagte* ] Vermutlich hatte Hofmannsthal das zwei Tage zuvor, am 10. 10. 1903 gesagt.

2 *morgen ... vorlesen* ] Da Saltens Antwortschreiben (XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03347 nicht gefunden) von Schnitzler datiert wurde, kann auch dieser Brief auf den XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02986 nicht gefunden datiert werden.

5 *nachtmahlen* ] Nicht zum Abendessen, aber nachmittags sahen sie sich kurz darauf, am 18. 10. 1903.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [12. 10. 1903?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02986.html> (Stand 14. Februar 2026)